

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Frischer Wind ins alte Amtshaus



Mit der Nutzung der Räumlichkeiten des „alten Amtshauses“ hat sich der Gemeinderat schon seit vielen Monaten auseinandergesetzt. Die SchülerInnen und LehrerInnen der Neuen Mittelschule Ottensheim haben nun seit über einem Jahr dieses Haus zu einem lebendigen Ort gemacht. Nach dem Auszug der Schule wird das Haus weiterhin die Lebendigkeit des Ortskerns mit unterstützen und ein multifunktionales lebendiges Zentrum werden. Dieses Haus soll von der Idee leben, Menschen einen offenen Raum für kreative und gemeinschaftliche Aktivitäten zu ermöglichen. Synergien zwischen den einzelnen NutzerInnen sind Voraussetzung. Es dürfen keine reinen Sitzungsräume und keinesfalls Lagerräume eingerichtet werden.

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines OTELO -Offenes Technologielaors ([www.otelo.or.at](http://www.otelo.or.at)) bzw. eines NANK-(Neue Arbeit / Neue Kultur [www.neuearbeit.ottensheim.at](http://www.neuearbeit.ottensheim.at)) Zentrums im alten Amtshaus gefasst. NANK ist aus der LA 21 (Lokale Agenda 21) hervorgegangen und wurde und wird mit Mitteln des Landes OÖ unterstützt. (siehe Beitrag in dieser Ausgabe Seite 12)

Einige Grundbedingungen für die NutzerInnen sind vom Ausschuss für Finanzen, Ortsentwicklung und Zukunftsfragen (FiOZ), sowie vom Gemeindevorstand definiert worden:

Für die zukünftigen BenutzerInnen muss klar sein, dass die Gemeinde keinerlei Investitionen am Gebäude vornehmen wird. Bei nicht-

kommerzieller Nutzung wird kein Mietentgelt eingehoben, bei (halb)kommerzieller Nutzung wird Miete eingehoben. Es muss unbedingt darauf hingewiesen werden, dass jede wie auch immer gewährte Nutzung keinerlei Anspruch auf eine Ersatzlösung nach Nutzungsende begründet. Die Nutzungsdauer ist auf 3 Jahre beschränkt Voraussetzung für die Überlassung der Räumlichkeiten ist die verbindliche Einhaltung der vorliegenden Hausordnung durch die Nutzungsberechtigten.

Im Jänner 2012 fand ein runder Tisch mit den potentiellen NutzerInnen mit anschließender Begehung der Räumlichkeiten des alten Amtshauses statt und dabei wurde über das Ausmaß und die Modalitäten der Benützung gesprochen.

**Konkret gibt es nun dazu folgenden, einvernehmlichen Vorschlag für die Aufteilung der Räume:**

**NANK/OTELO:** alle Räume im zweiten Obergeschoß und ehemaliger Traforaum im Erdgeschoß,

**Kinderfreunde:** Erstes Obergeschoß – ehemaliges Bautechnikbüro,

**Pfadfinder:** Erstes Obergeschoß – ehemaliges Bürgerservice-Büro, ehemalige Bauabteilungsleitung,

**Donauländerei:** Erstes Obergeschoß – ehemalige Bauabteilung + Archivraum + ehemaliges Standesamt,

**Fotoklub Ottensheim:** nützt schon seit vielen Jahrzehnten im EG Räumlichkeiten, dies bleibt auch weiterhin so.

**Alle Vereine:** Die ehemalige Tagesheimstätte im Erdgeschoß wird nicht fix zugeteilt und soll allen Vereinen zur Verfügung stehen. Die Vergabe erfolgt über die Gemeinde. Die Nutzung des Raumes an Freitagen ist allerdings grundsätzlich OTELO vorbehalten, wobei nach Aussage der VertreterInnen auch hier keine Dauernutzung stattfinden wird. Reinigungsarbeiten müssen von den NutzerInnen selbst durchgeführt werden.

Alle allgemeinen Flächen (Küche im 2. OG, Stiegenhaus, Garderobe 1. OG, WC`s, Hofbereich, etc.) stehen allen NutzerInnen zur Verfügung.

Wir hoffen, dass wir mit diesem lebendigen Zentrum auch die Ortskernentwicklung mit unterstützen. Die Gemeinde wird sich in diesem Zeitraum von drei Jahren überlegen, welche künftiger Verwendung das wunderschöne, jedoch sanierungsbedürftige „alte Amtshaus“ zugeführt werden soll. Vielleicht bringen uns ja die kreativen und experimentierfreudigen Kräfte in diesem Haus auf Ideen, die wir aufgreifen und diskutieren können. Viel Glück allen NutzerInnen unseres alten Amtshauses!

Uli Böker  
Bürgermeisterin

## Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau – ein Start in eine neue Ära

Seit 1. Jänner 2012 hat der Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau seine Arbeit aufgenommen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes Puchenau sind nun zehn Männer im Einsatz und erfüllen ihre Aufgaben „grenzüberschreitend“. Als erste gemeinsame Arbeit werden in der Donauhalle dringend notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei wird auf die unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkte der Männer gesetzt und deren Kenntnisse genutzt. Mit Erich Arnezeder (Puchenau) können die Möglichkeiten der Tischlerwerkstätte in Puchenau genutzt werden, mit Karl Spitaler (Ottensheim) sind Arbeiten im Sanitärbereich kein Problem. Die Zukunft wird noch viele Gelegenheiten der gemeinsamen Arbeit bringen.

DI Florian Gollner  
Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau